

## Ein Amateur arbeitete St.-Matthias-Figur

Für die Kapelle in Bellinghoven — Heute Weihe durch Pastor Bosch

Die Fußprozession der St.-Matthias-Bruderschaft Erkelenz zum Grabe ihres Schutzpatrons in Trier findet heute einen besonders festlichen Abschluß. Die Fußpilger werden an der Pfarrgrenze am Ortseingang von Bellinghoven empfangen und mit der neuen Statue des heiligen Matthias zur Marienkapelle des Dorfes geleitet.

Pastor Bosch wird hier die neue Figur weihen, die ein Amateur-Bildhauer aus Erkelenz nach den Wünschen der Bellinghovener schuf. Die Figur bekommt in der Kapelle neben dem wert-

vollen alten Feldkreuz ihren Platz und ist ein Gegenstück zu einer Marienfigur, die Pater Pelzer für die Kapelle gestiftet hat. In Bellinghoven wird seit vielen Jahren der Apostel Matthias besonders verehrt. Bei jeder Fußprozession den langen beschwerlichen Weg nach Trier, sind einige Bellinghovener dabei. Auch in diesem Jahr gingen mehrere Dorfbewohner mit.

Anläßlich des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“ erhielten die Bellinghovener einen Geldbetrag, den

sie nun mit zur Verschönerung ihrer Dorfkapelle durch die Anschaffung der Figur anlegten. Ein Einwohner stiftete neue Kniebänke und vor einiger Zeit wurde der Innenraum der Kapelle renoviert. Das wertvolle alte Wegekreuz ist vor einiger Zeit in Bonn im Auftrage des Landeskonservators restauriert worden.

Die neue Statue wurde von Gerhard Schneider aus Erkelenz geschnitzt. Er ist von Beruf Maschinenbautechniker und arbeitet bei der Firma Hegenscheidt. Gerhard Schneider stammt aus Schlesien und wurde nach dem Krieg zunächst nach Bayern verschlagen. Hier erlernte er die Holzschnitzkunst, da er zunächst nicht wieder in seinen alten Beruf zurückkommen konnte. Einige Zeit war er auch in Oberämmergau. Die Figur des heiligen Matthias von Bellinghoven arbeitete er nach einem kleinen Andachtsbild. Die Arbeit zeugt von sehr gutem handwerklichen Können des Amateur-Bildhauers.



Die St.-Matthias-Figur von Bellinghoven wird heute beim feierlichen Empfang der St.-Matthias-Bruderschaft bei ihrer Rückkehr von der Fußprozession von Pastor Bosch geweiht. Foto: Pinzek